

uns und für die APO zu — eine hohe politische Qualifikation und einen möglichst umfassenden Überblick über die Probleme haben, die bei der Erfüllung der Beschlüsse auftreten.

Zur Qualifizierung der Leitungsmitglieder

Eine wichtige Methode unserer Arbeit zur Lösung der Aufgaben und zugleich der politischen Qualifizierung aller Leitungsmitglieder ist die Problemdiskussion. Darunter verstehen wir die gemeinsame Diskussion sowohl theoretischer Probleme der Politik der Partei als auch bestimmter Leitungsfragen. Das sind Probleme der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, des ökonomischen Systems der Planung und Leitung und die sich daraus ergebenden Schlußfolgerungen für die staatliche Leitungstätigkeit.

Ein solches Problem ist die Arbeit an der Prognose. In den Parteiversammlungen wurde sichtbar, daß es hierzu viele Fragen gab. Es ergab sich die Notwendigkeit, dazu in der Parteileitung unter folgendem Gesichtspunkt Stellung zu nehmen: Welche Schlußfolgerungen ergeben sich für die Parteileitung und für die Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen aus der Arbeit an der Prognose der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft. Mitglieder der Parteileitung arbeiteten gemeinsam mit den Leitungen der APO in Vorbereitung auf diese Leitungssitzung Fragenkomplexe aus. An der Beratung selbst nahmen neben der Parteileitung, den Sekretären der APO auch zwei Stellvertreter des Vorsitzenden der Produktionsleitung und der Direktor des Instituts für Preise teil. Auf diese Weise haben wir erreicht, daß die Gesamtverantwortung des Apparates und die Aufgaben der Parteiorganisation gründlich herausgearbeitet werden konnten.

Auch die Leitungen der APO führen solche Problemdiskussionen durch. Eine Lehre aus dieser Arbeit besteht für uns darin: Problemdiskussionen müssen stets verbunden sein mit einer Einschätzung der Arbeit der Parteimitglieder auf dem jeweiligen Gebiet. In ähnlicher Weise bereiten wir auch Seminare für die Parteisekretäre der Abteilungsparteiorganisationen vor. Ein solches wird zur Zeit vorbereitet zum Thema: Wie muß die Arbeit mit den Beschlüssen der Partei erfolgen, damit alle Parteimitglieder für ihre Durchführung befähigt werden. Ein anderes fand statt zur Auswertung der agra 67. Bewährt haben sich auch Konsultationen. Eine solche fand statt zur Auswertung der Hede des Genossen Walter Ulbricht auf der internationalen wissenschaftlichen Session „100 Jahre ‚Das Kapital‘“.

Auf einige weitere Erfahrungen unserer Leitungstätigkeit kann ich nur noch kurz eingehen. Das sind die Berichterstattungen der Leitungen der APO vor der Leitung der Parteiorganisation, in denen es um den Stand der Durchführung bestimmter Beschlüsse geht, so z. B. um die Kaderarbeit. Wichtig sind auch Aussprachen, die ich als Parteisekretär mit den Leitungen einzelner APO durchführe. Dabei werden keine Berichte gegeben, es wird vielmehr darüber diskutiert, wie es die APO-Leitungen verstehen, sich mit den Hauptfragen der politischen Arbeit zu beschäftigen und welche Methoden der Parteiarbeit sie anwenden, um alle Genossen auf ihre Durchführung zu orientieren. Hier wird auch im Kollektiv die Arbeit der einzelnen Leitungsmitglieder eingeschätzt. Außerdem finden monatlich einmal Beratungen mit allen APO-Sekretären statt, die dem Erfahrungsaustausch dienen.

mmmmmmms - mmmmm

Konsultationen helfen bei der marxistisch-leninistischen Bildung

Sie dienen vor allem der Beantwortung von Fragen, die sich aus dem Studium der Dokumente über ZK-Tagungen und der Reden führender Genossen ergeben. Eine solche Frage ist: Warum ist das friedliche Nebeneinanderbestehen beider deutscher Staaten Ausgangspunkt für eine Einigung?

Die Parteileitung der PO beim Landwirtschaftsrat ging davon aus, daß alle Genossen in dieser Frage bis ins Letzte klar sein müssen, damit sie erfolgreich an der Lösung der perspektivischen und prognostischen Aufgaben zur Schaffung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus arbeiten können.

Sie spürten jedoch, daß auch noch nicht alle Leitungsmitglieder diese Frage bis zu Ende durchdacht hatten. Deshalb haben sie über dieses Problem in der ganzen Parteiorganisation diskutiert und dazu auch eine Konsultation durchgeführt. Auch zu den Fragen, die sich aus der Aggression Israels gegen die arabischen Staaten ergaben, organisierten sie eine Konsultation für alle Mitglieder der Leitungen der APO und für die Parteigruppenorganisatoren. (NW)